

# Lehrplan Griechisch

## Grobziele

### 3. und 4. Klasse

#### Stoffgebiete:

Erwerb der Grundkenntnisse der griechischen Sprache, d.h. Erlernen und Einüben der griechischen Schrift, Behandlung der Formenlehre und der elementaren Syntax des attischen Dialektes, Verständnis der spezifischen sprachlichen Möglichkeiten des Griechischen.

Aufbau eines Grundwortschatzes mit Unterstützung durch die Wortbildungslehre und etymologische Erkenntnisse; Herstellung von Bezügen zum Wortschatz der Muttersprache (Fremdwörter) sowie des Neugriechischen.

Behandlung der elementaren griechischen Metrik aufbauend auf den entsprechenden Kenntnissen der lateinischen Verslehre.

Lektüre leichterer Originaltexte in attischem Dialekt oder in hellenistischer Koine (z.B. Lukian, Lysias, Plutarch, Xenophon, Neues Testament) und in diesem Rahmen Anleitung zur Arbeit mit einem Wörterbuch.

Einbezug von archäologischen und kulturgeschichtlichen Themen; Vertiefung der mythologischen Kenntnisse.

#### Stufenziele:

- In griechischer Schrift schreiben
- Auf der Grundlage des Lehrbuches einen leichteren griechischen Text in angemessenes, verständliches Deutsch übertragen, insbesondere auch die spezifischen sprachlichen Kategorien des Griechischen mit adäquaten deutschen Mitteln wiedergeben
- Den gelernten Grundwortschatz anwenden und die Bedeutung unbekannter Wörter mit den Elementen der Wortbildungslehre selbständig erschliessen
- Einen einfachen griechischen Vers analysieren
- Die griechische Formenlehre aktiv sicher handhaben

### 5. und 6. Klasse

#### Stoffgebiete:

Lektüre von Texten, die durch ihre Bedeutung für unsere Kultur- und Geistesgeschichte Bezüge zu unseren eigenen kulturellen, gesellschaftlichen und religiösen Problemen erlauben. Es soll die Einsicht geweckt werden, dass das griechische Erbe auf dem Wege über die römische Rezeption Grundlage und Ausgangspunkt für nahezu alle unsere geistes- und naturwissenschaftlichen Leistungen darstellt; dieses Wissen um die historische Abhängigkeit unserer Kultur soll zum kreativen, selbständigen und reflektierten Umgang mit ihr und dem darin enthaltenen griechischen Erbe anregen. Die Texte können aus der gesamten antiken griechischen Literatur ausgewählt werden: Homer, Platon, Tragiker, aber auch Geschichtsschreibung, Lyrik, Komödie, Vorsokratiker, Aristoteles und weitere Autoren.

Vorstellung der Besonderheiten nichtattischer Dialekte im Zusammenhang mit der Lektüre.

Es können in begrenztem Rahmen auch griechische Texte aus nachantiker Zeit vorgeführt werden.

Einübung verschiedener Methoden der Textinterpretation unter angemessener Berücksichtigung auch ästhetischer Gesichtspunkte. Förderung der Übersetzungsfähigkeit und Einblick in die Problematik jeglichen Übersetzens. Pflege und Ausbau des Grundwortschatzes. Abrundung der Grammatikkenntnisse.

**Stufenziele:**

- Einen anspruchsvollen griechischen Text treffend ins Deutsche übertragen, wobei der Sinn des Originals gewahrt bleibt
- Einen poetischen Text (Hexameter, jambischer Trimeter und weitere Versarten im Zusammenhang mit der Klassenlektüre) korrekt vortragen
- Aufgrund einer vertieften Einsicht in bestimmte Literaturgattungen und deren geistig-kulturelle Voraussetzungen die Aussagen eines Textes in die griechische Literatur- und Geistesgeschichte einordnen
- Literatur- und geistesgeschichtliche Querbezüge herstellen
- Verschiedene Methoden der Interpretation auf einen Text anwenden
- Für unsere Zeit relevante Aspekte der griechischen Philosophie, Mythologie und Kunst herausarbeiten